|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | | |
| Organische Peroxide (z.B. Dibenzoylperoxid) | | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | | |
|  | * Explosiver Stoff * Es besteht die Gefahr einer Staubexplosion. * Reagiert durch Schlag oder Reibung, Erwärmung oder andere Zündquellen mit raschem Zerfall unter Bildung großer Gasmengen. * Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus. * Der Stoff ist gewässergefährdend. | | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | |
|  | * Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. * An Arbeitsplätzen dürfen nur die Substanzmengen vorhanden sein, die für den Fortgang der Arbeiten erforderlich sind. * Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Laborkittel und Schutzbrille tragen. * Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. * Bei offenem Hantieren Staubentwicklung vermeiden. * Stäube, Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen. * Nicht zusammen mit unverträglichen Substanzen transportieren. * Vor Überhitzung/Erwärmung schützen * Größte Vorsicht beim Transport, Stöße unbedingt vermeiden. * Produkte nicht in Oberflächengewässer, Kanalisation und das Grundwasser gelangen lassen. | | | | | |  | |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Laborleitung hinzuziehen. Stäube nicht einatmen. Raum umgehend verlassen, dabei nach Möglichkeit Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Nutzung von Schutzausrüstung und Atemschutz. Verschüttete Flüssigkeit vorsichtig aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. * **Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. * **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen! | | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Ärztlichen Rat einholen. * **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Selbstschutz beachten. Betroffene Hautstellen sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort Ärztlichen Rat einholen. * **Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Selbstschutz beachten. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser (mind. 2 Trinkgläser) nachtrinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf des Verunfallten in Seitenlage oder besser in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden. Sofort Arzt hinzuziehen. * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | | |